

Der Bär



Der Bär.
Die Bäarin.
Das Bärenjunge.

Im Winter haben die Bären nicht genug zum Essen. Deswegen machen sie Winterruhe. Diese Winterruhe ist kein Winterschlaf. Sie können immer schnell wieder aufstehen.

In einem Gebiet können auch mehrere Bären leben. In Ticha dolina in der Hohen Tatra wohnen 40 Bären.

Sie leben zwischen 20 – 30 Jahren.

Die Bären können nicht tanzen.

In Afrika leben keine Bären mehr.

Die Bären müssen uns im Wald hören. Dann können sie weglaufen. In den Wäldern, in denen Bären wohnen - macht Geräusche!

Bären sind gute Kletterer und Schwimmer.

Sie fressen vor allem Pflanzen. Sie können aber alles essen.

Das Bärenjunge lebt mit seiner Mutter meistens 2 Jahre.

Braunbären leben meistens allein.

Meistens gehen sie sehr langsam. Sie können aber auch sehr schnell laufen: 50 Kilometern pro Stunde.

Der Hirsch



Rothirsche sind die größten heimischen Tiere.

Rothirsche sind im Sommer rotbraun und im Winter eher grau.

Die Männer tragen Geweihe. Sie können bis zu 15 kg wiegen.

Sie leben in den Wäldern.

Der Hirsch frisst Gras, Beeren und Kräuter.

Die Hirsche sind 1,8 bis 2,2 m lang.

Männliche Hirsche sind bis auf die Brunftzeit im Herbst (da suchen sie sich eine Frau) Einzelgänger.

Die Frauen heißen Hirschkühe.

Der Fuchs



Der Fuchs ist rotbraun.
Deshalb heißt er Rotfuchs.

Die Füchse leben
in Gruppen zusammen.

Der Fuchs isst Vögel, Mäuse,
Insekten und Beeren.

Einige Füchse suchen auch
in den Mülltonnen nach dem Essen.

Sie wohnen in einem Bau unter der Erde.
Manchmal leben sie aber auch in Gartenhäusern.

Das Reh



Die Rehfrau heißt „Ricke“
und das junge Reh „Kitz“.
Die männlichen Rehe heißen „Böcke“.

Die Rehe bellen manchmal
wie ein Hund.

Rehe können schnell laufen und weit springen.
Sie können bis zu 6 m weit springen.

Die männlichen Rehe tragen Geweihe.

Rehe fressen Gras, Pilze, Kräuter und Laub.

Der Luchs



Der Luchs hat einen kurzen Schwanz.

Luchse leben meistens allein.

Der Luchs kann sehr gut springen.
Er kann bis zu 7 m springen.

Der Luchs ist in Europa
die größte „Katze.“

Der Luchs hat an den Ohren
kleine Haarpinsel.

Der Luchs ist eher am Abend aktiv.

Die Spur des Luchses ist ähnlich
den Spuren von Hauskatzen
und Wildkatzen.

Der Luchs frisst Rehe,
Hasen, Vögel und andere Tiere.

Der Wolf



Ein Wolf sieht wie ein großer Schäferhund aus.

Die Wölfe fressen zum Beispiel Rehe und Wildschweine.

Die Wölfe laufen vierzig Kilometer pro Tag. Wenn sie nach einem neuen Revier suchen auch siebzig Kilometer pro Tag.

Sie sind grauschwarz. Sie haben lange Beine und einen großen Kopf.

Sie leben im Rudel (mit anderen Wölfen).